Bereich 20 - Kämmerei und Stadt-
kasse
Herr Kipke

Datum:
21.02.2018

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Auswahl von dauerhaften Kennzahlen

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	07.03.2018	Ausschuss für Finanzen, Personal, Rechnungsprüfung und Verwaltungsreform
---	------------	--

Sachverhalt:

Die Gruppe CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und die AfD-Fraktion stellten am 10.10.2017, bzw. am 29.11.2017 einen Antrag auf Implementierung ausgewählter Kennzahlen.

Die Verwaltung hat in der Sitzung am 26.10.2017 zu dem Antrag Stellung bezogen und erklärt, Kennzahlen und Quoten im Rahmen eines aufzubauenden Haushaltsberichtswesens, welche zusätzliche steuerungsrelevante Informationen enthalten, bereitzustellen.

Zur Haushaltsplanaufstellung 2018 wurde bereits vor Einführung eines Berichtswesens, basierend auf den o.g. Anträgen, Kennzahlen diskutiert und auch bereits im Vorbericht zum Haushalt 2018 (siehe Anlage 1) aufgenommen.

Bei der Zusammenstellung dieser Kennzahlen hat der Fachbereich Finanzen Bezug auf die beiden vorliegenden Anträge genommen.

Ergänzend zu den bekannten Kennzahlen aus den Jahresabschlüssen, jährlich veröffentlicht im Rechenschaftsbericht, werden die Quoten in der Anlage zusätzlich und dauerhaft aufbereitet und ab 2018 kontinuierlich im Vorbericht veröffentlicht werden.

Der Ausschuss für Finanzen, Personal, Rechnungsprüfung und Verwaltungsreform wird um Kenntnisnahme und Diskussion gebeten.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 136 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anlage 1_Kennzahlen zum Haushalt 2018

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT II

Fachbereich 2 - Finanzen

Beschreibung	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Erläuterung
Allgemeine Angaben							
Einwohner	74.053	75.153	76.253	77.353	78.453	79.553	Die Fortschreibung der Einwohnerzahl ab dem Jahr 2017 basiert auf Durchschnittswerten der Vorjahre und wurde mit jährlich 1.100 EW zu Grunde gelegt.
Ergebnishaushalt							
Steuerquote (Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage / ordentliche Erträge)	39,25%	37,39%	39,12%	39,88%	41,57%	42,02%	Die Steuerquote gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.
Personalaufwendungen	58.498.262	63.179.200	67.551.600	69.110.300	71.211.000	72.595.600	
Personalaufwendungen pro EW	790	841	886	893	908	913	
Personalaufwandsquote (Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen)	24,20%	23,93%	24,33%	24,65%	25,36%	25,54%	Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter der Hansestadt Lüneburg zu den ordentlichen Aufwendungen.
Refinanzierungsquote der Personalaufwendungen (Erträge für Personal / Aufwendungen für Personal)	15,12%	15,28%	15,29%	15,34%	15,23%	15,17%	Die Quote gibt an, in welchem Umfang die anfallenden Personalaufwendungen durch Erträge (Erstattungen von Personalaufwendungen für erbrachte Dienstleistungen oder im Rahmen der Projektförderung) gedeckt werden.
Abschreibungsquote (Abschreibungen auf immat. -und Sachvermögen / ordentliche Aufwendungen)	4,31%	4,48%	4,50%	4,58%	4,71%	4,64%	Die Abschreibungsquote gibt an, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das immaterielle und Sachvermögen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, sind sie nur mittelfristig über die Investitionstätigkeit zu beeinflussen.
Zinslastquote (Zinsaufwendungen / ordentliche Aufwendungen)	1,82%	1,92%	1,83%	1,99%	2,19%	2,39%	Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Hansestadt Lüneburg mit Zinsaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Kredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten. Unberücksichtigt blieben die Zinsaufwendungen aus der Erstattungen von zu viel gezahlter Gewerbesteuer.
investive Dritt- und Eigenmittelquote	33,29%	53,44%	46,18%	43,01%	51,70%	44,98%	Die Kennzahl beschreibt in welchem Umfang die Investitionen durch Fördermittel von Dritten oder durch eigene Mittel finanziert werden.

Beschreibung	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Erläuterung
investive Zinsquote (investive Zinsaufwendungen / Restschuld der Investitionskredite)	3,18%	3,22%					Die Kennzahl gibt an, mit welchem durchschnittlichen Satz die verbliebenen Restschulden verzinst werden bzw. verzinst worden sind.
Transferaufwandsquote (Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen)	51,77%	51,85%	51,01%	51,01%	50,35%	50,40%	Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Hansestadt Lüneburg mit Transferaufwendungen an. Da die Transferaufwendungen zu einem erheblichen Anteil (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage und soziale Hilfen) nicht beeinflussbar sind, gilt eine hohe Quote als ein Indiz für eine eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten in diesem Bereich.
Reinvestitionsquote (investive Auszahlungen / Abschreibungen auf immaterielles- und Sachvermögen)	212,46%	249,90%	253,18%	236,85%	245,87%	179,02%	Die Reinvestitionsquote beschreibt, im welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100%, so hat sich das Vermögen durch Neuinvestitionen erhöht.
Bilanz							
Gesamtverschuldung	244.266.152						Die Gesamtverschuldung entstammt der Schlussbilanz 2016; Position 2. der Passivseite
Gesamtverschuldung pro EW	3.299						
Höhe der Liquiditätskredite	95.666.232						
Liquiditätskredite pro EW	1.292						
Höhe der Kredite für Investitionen	118.597.699						Die Höhe der Kredite für Investitionen entstammt der Schlussbilanz 2016; Position 2.1.2 der Passivseite. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften blieben unberücksichtigt.
Investive Kredite pro EW	1.602						
Höhe der investiven Neuverschuldung	7.402.459						
Eigenkapitalquote (Nettoposition / Bilanzsumme)	50,97%						
Fremdkapitalquote (Schulden / Bilanzsumme)	35,73%						
Anlagenintensität (Anlagevermögen / Bilanzsumme)	99,22%						Das Anlagevermögen umfasst das immaterielle sowie das Sach- und Finanzvermögen
Liquiditätskreditquote (Liquiditätskredite / Bilanzsumme)	13,99%						